

Anlage 2.1.5

Technische Bestimmungen VLN Klasse BMW M240i Racing by Goodyear 2025

Appendix 2.1.5

Technical Regulations VLN class BMW M240i Racing by Goodyear 2025

Stand / as at 18.01.2025

DMSB -Genehmigungs-Nummer / -Number of Approval: xxx/25

Die VLN schreibt innerhalb der ADAC Nürburgring Langstrecken Serie für das Jahr 2025 die Klasse 'BMW M240i Racing by Goodyear' für Fahrzeuge BMW M235i Racing mit BMW M240i Racing Evo Paket 1 BMW M240i Racing aus.

Zusätzlich und in Ergänzung zu den Allgemeinen Technischen Bestimmungen der Artikel 1 – 1.13 im Teil 2 Technisches Reglement der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie gelten für die Fahrzeuge der Klasse 'BMW M240i Racing by Goodyear' die nachstehenden Technischen Bestimmungen.

Alles nicht ausdrücklich durch die Allgemeinen Technischen Bestimmungen und diese Technischen Bestimmungen Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

Die Auslegung dieser Technischen Bestimmungen ist dem Serienausschreiber, sowie dem Rennleiter / Rennleiter und / oder den Sportkommissaren / der DMSB-Sportgerichtsbarkeit vorbehalten.

Die VLN behält sich das Recht vor, diese Technischen Bestimmungen in Abstimmung und mit Genehmigung des DMSB, durch Bulletins zu ändern und / oder zu ergänzen.

Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem Vorjahr sind gelb markiert – Streichungen sind nicht markiert.

1.1 Allgemeines

In der VLN-Klasse BMW M240i Racing by Goodyear sind ausschließlich Fahrzeuge vom Typ / Modell BMW M235i Racing mit BMW M240i Racing Evo Paket → BMW M240i Racing zugelassen. Basis für dieses Fahrzeug ist der BMW M235i → BMW M240i (F22) aus der Serienproduktion.

In der VLN-Klasse BMW M240i Racing by Goodyear kommen ausschließlich Fahrzeuge zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen. Des Weiteren wird auf nachstehenden Artikel 1.5 verwiesen.

Within the 2025 ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie, the VLN organizes the 'BMW M240i Racing by Goodyear' class for vehicles BMW M235i Racing with BMW M240i Racing Evo package 1 BMW M240i Racing.

In addition to the General Technical Regulations of Articles 1 - 1.13 in Part 2 Technical Regulations of the Nürburgring Langstrecken-Serie, the following Technical Regulations apply to vehicles in the 'BMW M240i Racing by Goodyear' class.

Anything which is not specially allowed by the General Technical Regulations and these Technical Regulations is prohibited. Permitted modifications must not result in any illegal modifications or infringements of the regulations.

The interpretation of these Technical Regulations is reserved for the Series Organiser, as well as the Clerk of the Course / Race Director and / or the Stewards / the DMSB sports jurisdiction.

The VLN reserves the right to amend and / or supplement these Technical Regulations by Bulletins and after coordination and with the approval of the DMSB.

Changes and additions to the previous year are marked in yellow – deletions are not marked.

1.1 General

The only eligible vehicles in the VLN BMW M240i Racing by Goodyear class is the type / model BMW M235i Racing with the BMW M240i Racing Evo Package → BMW M240i Racing. Basis for this vehicle is the BMW M235i → BMW M240i (F22) from the series production.

In the VLN BMW M240i Racing bei Goodyear class only vehicles which comply to the technical regulations here state are used. Also refer to Article 1.5 below.

1.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen

- Allgemeine Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (→siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil)
- Teilekatalog des BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing in seiner aktuellen Version
- Benutzerhandbuch BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing in seiner aktuellen Version
- Allgemeine Technische Bestimmungen im Teil 2 – Technisches Reglement der Nürburgring Langstrecken-Serie

1.3 Allgemeines / Präambel

Ziel und Sinn dieser Technischen Bestimmungen ist es, jedem Teilnehmer die Möglichkeit zu geben, ohne große Investitionen für Umbauten oder Weiterentwicklungen am Fahrzeug, in der VLN-Klasse BMW M240i Racing by Goodyear wettbewerbsfähig zu sein.

Grundsätzlich definiert der Teilekatalog des BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing das Wettbewerbsfahrzeug. Abweichungen von dieser Definition müssen durch das vorliegende technische Reglement genehmigt sein oder gelten als unzulässig.

1.4 Fahrerausrüstung

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Norm 8856-2000 oder 8856-2018 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhaut, Socken, Schuhe und Handschuhe gemäß FIA-Bestimmungen ist vorgeschrieben.

Des Weiteren muss ein Helm gemäß FIA-Bestimmungen (Anhang L des ISG) getragen werden.

Darüber hinaus ist die Verwendung des FIA-Kopfrückhaltesystems (z.B. HANS®) vorgeschrieben.

Vorgaben des Veranstalters die in Bezug auf die Fahrerausrüstung über die Anforderungen aus diesem Reglement hinausgehen sind zu beachten.

1.5 Generelle Bestimmungen, Erlaubte Änderungen und Einbauten

Der BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing muss zu jedem Zeitpunkt einer Veranstaltung dem vorliegenden Reglement entsprechen.

Es liegt in der Verantwortung der Bewerber / Teilnehmer dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug nur in technisch einwandfreiem Zustand eingesetzt wird und zu jedem Zeitpunkt die DMSB-Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Änderungen des Teilekatalogs und damit der Fahrzeugspezifikation durch BMW sollen sich auf die Verbesserung der Sicherheit oder eine Reduktion der Kosten beschränken. Zusätzlich können Aktualisierungen auf Grund

1.2 Principles of the Technical Regulations

- General regulations, definitions and clarifications with regard to technical regulations (→see DMSB Yearbook, blue part)
- Most recent version of the parts catalogue for the BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing
- Most recent version of the user manual for the BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing
- General technical regulations in Part 2 – Technical Regulations of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie

1.3 General / Preamble

The aim and purpose of these technical regulations is to enable every participant to be competitive in the VLN BMW M240i Racing by Goodyear class without investing in modifying or further developing the vehicle.

The parts catalogue for the BMW M235i Racing ↔ BMW M240i Racing fundamentally defines the race car. Deviations from this catalogue must be approved by these Technical Regulations or they are deemed to be impermissible.

1.4 Driver's Equipment

The wearing of overalls homologated to the FIA 8856-000 or 8856-2018 standard as well as underwear (with long sleeves and legs), balaclava, socks, shoes and gloves in compliance with the FIA prescriptions is compulsory.

Furthermore, a helmet must be worn in compliance with the FIA regulations (Appendix L of the ISC).

Furthermore, the use of the FIA-head restraint (e.g. HANS®) is compulsory.

The guidelines of the relevant organiser concerning the driver's equipment that go beyond the requirements in these regulations must be observed.

1.5 General Regulations, Permitted Modifications and Installations

The BMW M235i Racing must conform with these regulations throughout the entire event.

The participant / entrant is responsible for making sure that the vehicle is used only in a state that is flawless from a technical perspective and that the DMSB safety regulations are adhered to at all times.

Changes to the parts catalogue and with it the vehicle specification made by BMW are to be restricted to measures that improve safety or reduce costs.

von Änderungen des Teilekatalogs des Basisfahrzeugs, nötig werden.

Sämtliche Einbauten die vom Bewerber / Teilnehmer vorgenommen werden dürfen ausschließlich die dafür vorgesehene Funktion erfüllen. Der Technische Kommissar entscheidet final, ob dies der Fall ist.

Es dürfen Arbeiten durchgeführt werden, die zum normalen Unterhalt des Fahrzeugs gehören oder dem Ersetzen von durch Verschleiß oder Unfall schadhaft gewordenen Teilen dienen.

Änderungen und Einbauten dürfen nur innerhalb des nachfolgend bestimmten Rahmens durchgeführt werden. Durch Verschleiß oder Unfall beschädigte Teile dürfen nur durch identische Originalteile ausgetauscht werden.

Am kompletten Fahrzeug dürfen die Befestigungs-Normteile, wie: Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben, Feder-ringe, Federscheiben, Splinte durch gleichwertige, der Originalform entsprechende, Normteile ersetzt werden. Bei Gewinden sind Gewindeart, -größe und -steigung (Bsp. M 8 x 1,25) beizubehalten. Gewinde dürfen durch Heli Coil verstärkt werden. Die Nutzung von Kabelbindern zur Befestigung ist freigestellt, sofern dies kein Sicherheitsrisiko darstellt.

1.5.1 Bodenfreiheit

Die Bodenfreiheit wird bei leerem Kraftstoffbehälter und ohne Fahrer gemessen. Die Bodenfreiheit muss zu jedem Zeitpunkt während einer Veranstaltung mindestens 100 mm betragen.

Dies wird nachgewiesen, indem ein Prüfkörper unter dem Fahrzeug hindurchgeführt wird. Kein Bauteil darf dabei den Prüfkörper berühren. Frontsplitter, Staulippen, Reifen und Felgen sowie während der Fahrt beschädigte Teile sind von dieser Regel ausgenommen.

Die Überprüfung erfolgt auf der ausgewiesenen Referenzfläche des Veranstalters auf der markierten Fläche hinter der Waage im TÜVRheinland-Abnahmegebäude (Service Center).

Der Reifendruck darf für die Messung auf den Referenzdruck (2,4 bar VA / 2,3 bar HA) angehoben werden. Zur Messung der Bodenfreiheit ist der zum Zeitpunkt der Überprüfung montierte Reifen zu verwenden.

1.6 Fahrzeug-Mindestgewicht und Ballast

Der Veranstalter definiert vor Beginn der Veranstaltung eine Waage für die Messung des Fahrzeug-Mindestgewichts.

Referenzwaage bei allen Veranstaltungen der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie ist die Waage im TÜVRheinland-Abnahmegebäude (Service Center).

Bezüglich der Referenzwaage wird auf den Artikel 1.6 im Teil 2 – Technisches Reglement der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie verwiesen.

Additionally, it may be necessary to make updates based on changes to the parts catalogue of the base vehicle.

All installations performed by the entrant / participant may only fulfil the intended function. The scrutineer will decide whether this is the case.

Work necessary for the normal servicing of the vehicle, or the replacements of parts worn through use or accident may be carried out.

The limits of modifications and installations allowed are specified hereafter. Any part worn through use or accident may only be replaced by an original part identical to the damaged one.

Throughout the car, the attachment standard parts, such as nuts, bolts, washers, lock washers, spring washer, splint pins may be replaced with comparable standard parts with the original shape. With regard to screw threads, thread type, size and pitch (e.g. M 8 x 1.25) must be retained. Screw threads may be strengthened by Heli-Coil. The use of cable ties for fastening is optional if this is not a safety risk.

1.5.1 Ground Clearance

The ground clearance is measured with an empty fuel tank and without a driver. The ground clearance must be a minimum of 100 mm at all times during an event.

This will be proven by placing a test object below the vehicle. No component must touch the test object. The front splitters, ram-air lips, tyres and rims, as well as parts damaged while driving, are not subject to this regulation.

The check of the ground clearance takes place on the designated reference area of the organizer on the marked area behind the scale in the TÜVRheinland scrutineering building (Service Center).

The tyre pressure may be raised to the reference pressure (2.4 bar FA; 2.3 bar RA) for measuring. The tire fitted at the time of the check must be used to measure the ground clearance.

1.6 Minimum Vehicle Weights and Ballast

The organiser determines the scale for measuring the minimum vehicle weight before the start of the event.

The reference scale for all events of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie is the weighing device in the TÜVRheinland scrutineering building (Service Center).

Regarding the reference scale, please refer to Article 1.6 in Part 2 – Technical Regulations of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie.

Das **Fahrzeug-Mindestgewicht** beträgt **1.450 kg**.

Das Gewicht des Fahrzeuges muss zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung mindestens dem Fahrzeug-Mindestgewicht entsprechen. Gewogen wird ohne Fahrer bei leerem Kraftstoffbehälter. Betriebsmedien dürfen nicht aufgefüllt werden.

Wurde das Fahrzeug im Wettbewerb beschädigt, kann das Gewicht der dabei verloren gegangenen Teile nach Ermessen der VLN Technik / des Technischen Kommissars berücksichtigt werden.

Es ist erlaubt, dem Fahrzeug Ballast zuzufügen, um damit den Gewichtsvorschriften zu entsprechen. Dieser Ballast muss, wie im Teilekatalog beschrieben, aus festen einheitlichen Blöcken bestehen und auf dem Boden des Fahrgastraumes befestigt werden. Das Ballastgewicht wird verplombt. Dafür wird die im Teilekatalog festgelegte Schraube verwendet.

DMSB-Hinweis:

Die DMSB-Richtlinien für die Fahrzeugwägung (inkl. Kalibrierung bzw. Eichung von Waagen) müssen vom Veranstalter / Serienausschreiber beachtet werden.

1.7 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften (→siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

Die Fahrzeuge müssen mit einem Einheits-Katalysatoren mit folgender Spezifikation ausgerüstet sein:

→ HJS Katalysator gemäß DMSB-Homologation R9010-10

1.8 Geräuschbestimmungen

Die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (→siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

Die max. zulässigen Geräuschgrenzwerte betragen 130 dB(A) nach LWA-Verfahren und 100 dB(A) nach LP-Verfahren.

Dieser Geräuschwert wird nach der DMSB-Vorbeifahrt-Messmethode (obligatorisch für alle Rundstreckenveranstaltungen) ermittelt.

1.9 Werbung an Fahrerausrüstung / Wettbewerbsfahrzeug und Startnummern

Die aktuellen FIA / DMSB-Vorschriften für Werbung an Fahrerausrüstung / Wettbewerbs-Fahrzeugen und Startnummern sind einzuhalten (→siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil).

ACHTUNG:

Abweichungen von den FIA / DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

The **minimum weight of the vehicle** is **1,450 kg**.

The weight of the vehicle must be at least this minimum vehicle weight at all times during the event. The vehicle will be weighed with an empty fuel tank and without a driver. Utilities may not be refilled.

If the vehicle was damaged during the competition, the weight of the parts lost in the process can be considered at the discretion of VLN Technik / the scrutineer.

It is permitted to add ballast to the vehicle to conform with the weight regulations. As outlined in the parts catalogue, this ballast must be composed of fixed, uniform blocks and be attached to the floor of the passenger compartment. The ballast weight will be sealed. The screw defined in the parts catalogue is to be used for this.

DMSB Note:

The DMSB guidelines for vehicle weighing (including calibration or calibration of balances) needs to be respected by the series organizer.

1.7 Exhaust Prescriptions

The current DMSB exhaust prescriptions (→see DMSB Yearbook, blue part) must be adhered to.

The vehicles must be equipped with a standard catalytic converter with the following specification:

→ HJS catalytic converter according to DMSB homologation R9010-10

1.8 Noise Regulations

The current DMSB noise regulations (→see DMSB Yearbook, blue part) must be adhered to.

The maximum permitted noise limits are 130 dB(A) measured in compliance with the LWA procedure and 100 dB(A) in compliance with the LP procedure.

This noise level will be determined according to the DMSB pass-by measuring method (mandatory for all circuit events).

1.9 Advertising on driver equipment / vehicle and start numbers

The current FIA / DMSB regulations for start numbers and for advertising on drivers' equipment and vehicles (→see DMSB Yearbook, blue part) must be adhered to.

NOTE:

Deviations from the FIA / DMSB regulations require a special approval from the DMSB.

Unter Beachtung der FIA / DMSB Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen ist folgende verbindliche Werbung am Wettbewerbsfahrzeug vorgeschrieben: →siehe Artikel 1.9.2 + Anlage 2.14 im Teil 2 – Technisches Reglement der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie.

Es gelten die Beklebungsvorschriften der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie →siehe Artikel 1.9 im Teil 2 – Technisches Reglement.

Flächen, die von der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie nicht beansprucht werden, stehen den Teilnehmern für die Darstellung eigener Sponsoren zur Verfügung, vorausgesetzt, die betreffenden Sponsoren stehen nicht im Wettbewerb zu Sponsoren der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie, und stehen auch nicht im Widerspruch zum ISG.

Etwasige Ausnahmegenehmigungen müssen schriftlich bei der VLN VV beantragt werden.

Für die Fahrerausrüstung gelten folgende besondere Werbevorschriften. Die ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie hat das Recht, beliebige Flächen des Rennoveralls und des Fahrzeugs optisch zu gestalten und mit Werbung zu belegen.

Die Teilnehmer verpflichten sich, für alle Veranstaltungen die Seriensponsoren-Aufnäher am Overall anzubringen und über den gesamten Veranstaltungszeitraum dort zu belassen.

Die Werbevorschriften sind Bestandteil dieser Technischen Bestimmungen. Diesbezüglich wird auf den Artikel 1.9 im Teil 2 – Technisches Reglement der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie verwiesen.

1.10 Sicherheitsausrüstung

Die Fahrzeuge müssen folgende Sicherheitsausrüstung aufweisen.

Die Artikelangaben beziehen sich, falls nicht anders angegeben auf den aktuellen Anhang J zum ISG.

- Leitungen und Pumpen gemäß Art. 253.3.1 und 253.3.2 bzw. Art. 259.6.2
- Ölsammelbehälter gemäß Art. 259.7.4
- Tankentlüftung gemäß Art. 253.3.4
- 2-Kreis-Bremsanlage gemäß Art. 253.4
- Haubenhalter gemäß Art. 253.5
- Sicherheitsgurte gemäß Art. 253.6 bzw. Art. 259.14.2.1
- Hand-Feuerlöscher gemäß Art. 253.7.3
- Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7.2 bzw. Art. 275.14.1, Anhang J 2021
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8 (Anhang J 1993)
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 277
- Rückspiegel gemäß Art. 253.9
- Abschleppösen / -vorrichtungen gemäß Art. 253.10

Taking the FIA / DMSB regulations for start number and advertising on the vehicles into account, the following advertising is compulsory on the race car: →see Article 1.9.2 + Appendix 2.14 in Part 2 – Technical Regulations for the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie.

The sticker regulations of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie apply →see Article 1.9 in Part 2 – Technical Regulations.

Areas not required by the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie may be used by the participants to display their own sponsors, providing that the sponsors in question are not in competition with sponsors of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie, or be in conflict with ISG.

Any exemptions from this must be requested in writing from the VLN VV.

For the driver equipment the following special advertising regulations apply. The ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie has the right to design and place advertising on any area of the driver overall and vehicle.

The participants commit themselves, to place the series organisers' patch on the overall and to leave it there for the entire event period.

The advertising regulations are part of these technical regulations. Regarding this is referenced to the Article 1.9 in Part 2 – Technical Regulations of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie.

1.10 Safety Equipment

The vehicles must be fitted with the following safety equipment

The article numbers refer to the current Appendix J ISC, unless stated otherwise.

- Lines and pumps in accordance with Art. 253.3.1 and 253.3.2, or Art. 259.6.2
- Oil catch tank in accordance with Art. 259.7.4
- Fuel cell ventilation in accordance with Art. 253.3.4
- Double circuit braking system in accordance with Art. 253.4
- Additional safety fastener in accordance with Art. 253.5
- Safety belts in accordance with Art. 253.6, or Art. 259.14.2.1
- Manual extinguisher in accordance with Art. 253.7.3
- Fire-extinguishing system in accordance with Art. 253.7.2 and Art. 275.14.1, Appendix J 2021
- Safety cage in accordance with Art. 253.8
- Safety cage in accordance with Art. 253.8 (Appendix J 1993)
- Safety cage in accordance with Art. 277
- Rear view mirror in accordance with Art. 253.9

bzw. Art. 259.14.6

- Sicherheitsfolie an Fensterscheiben gemäß DMSB-Bestimmungen
- Verbundglas-Windschutzscheibe
- Türfangnetze gemäß Art. 253.11 oder DMSB-Bestimmungen
- Zusätzliche Befestigung der Windschutzscheibe gemäß Art. 253.12
- Stromkreisunterbrecher gemäß Art. 253.13
- Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm FT3 / FT3-1999
- FIA-homologiertes Rückschlagventil im Kraftstoffeinfüllrohr gem. Art. 253.14.5, Anhang J 2021
- Feuerschutzwand gemäß Art. 253.15 bzw. Art. 259.16.6
- Sitze und Befestigungen gemäß Art. 253.16
- FIA-homologierter Fahrersitz gemäß Art. 253.16

- Kopfstütze gemäß Art. 259.14.4
- Rücklicht gemäß Art. 275.14.5
- Rotes Regenlicht hinten, FIA homologiert (Techn. FIA-Liste Nr. 19), oder serienmäßige Nebelschlussleuchte
- Rückwärtsgang gemäß Art. 275.9.3
- Verbot von Reifen-Druckkontrollventilen gemäß Art. 253.17
- Artikel 277
- gemäß Anhang K zum ISG

1.11 Kraftstoff

Es darf ausschließlich handelsüblicher unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht. Jegliche Zusätze sind verboten.

Darüber hinaus gilt für Otto-Kraftstoff der Oktangrenzwert von max. 103 ROZ.

1.11.1 Kraftstoffkontrollen

Kraftstoffproben können zu jeder Zeit der Veranstaltung durch VLN Technik / die Technischen Kommissare entnommen werden.
Es gelten die DMSB-Kraftstoffbestimmungen inklusive Kraftstoff-Restmengen (→siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil).

1.11.2 Nachtanken, Tankanlagen und Kontrolle

Bei den Veranstaltungen der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie ist eine Direktbetankung mittels Tankpilot / Tankkannen nicht zulässig.

1.12 Definitionen Technik

- Towing-eye / device in accordance with Art. 253.10 and Art. 259.14.6
- Safety foil on the windows in accordance with the DMSB prescriptions
- Windshield made of laminated glass
- Door nets in accordance with Art. 253.11 or with the DMSB prescriptions
- Additional safety fixing devices for windshield in accordance with Art. 253.12
- General circuit breaker in accordance with Art. 253.13
- Safety fuel tank in accordance with FIA standard FT3 / FT3-1999
- FIA homologated non-return valve in the filler neck in accordance with Art. 253.14.5, Appendix J 2021
- Fireproof screen in accordance with Art. 253.15 and Art. 259.16.6
- Seats and attachments in accordance with Art. 253.16
- FIA homologated driver seat in accordance with Art. 253.16
- Headrest in accordance with Art. 259.14.4
- Rear light in accordance with Art. 275.14.5
- Rear red Rain light, FIA homologated (FIA Technical List No.19), or standard rear fog lamp
- Reverse gear in accordance with Art. 275.9.3
- Prohibition of pressure control valves in accordance with Art. 253.17
- Article 277
- In accordance with Appendix K to the ISC

1.11 Fuel

The only permitted fuel is commercial, unleaded fuel in accordance with Art. 252.9 of Appendix J (ISC), which must conform with DIN EN 228. Any additive is prohibited.

In addition, the octane limits value of max. 103 RON instead of 102 RON is valid for petrol fuel

1.11.1 Fuel Check

At any time during the event VLN Technik / the scrutineers may extract fuel samples.

The DMSB fuel regulations including residual fuel quantities (→DMSB yearbook, blue part).

1.11.2 Refuelling, tank systems and checks

At the events of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie it is not allowed to use fuel pilot / refuelling bottles.

1.12 Technical Definitions

Neben den Definitionen gemäß dieses Artikels gelten die „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu Technischen Reglements“ (→siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil), sowie die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhang J (ISG).

In addition to the definitions in accordance with this Article the “General regulations, definitions and clarifications to the Technical Regulations” (→see DMSB yearbook, blue part) as well as the definitions according to Art. 251 of the Appendix J (ISC) are applicable

2. Besondere Technische Bestimmungen

2. Specific Technical Regulations

2.1 Allgemeines

Zusätzlich zu den vorstehenden 'Technischen Bestimmungen VLN Klasse BMW M240i Racing by Goodyear' gelten die nachfolgenden Besonderen Technischen Bestimmungen.

2.1 General

In addition to the above 'Technical Regulations VLN Class BMW M240i Racing by Goodyear' the following specific technical regulations are applicable.

2.2 Motor

Jegliche Änderungen am Motor oder an dessen Anbauteilen sind verboten.

Der Motor, bzw. die Verbindung Ölwanne-Motorblock und Zylinderkopf-Motorblock wird mit einer VLN-/NLS-Plombe verplombt.

Sollte keine vom Hersteller (BMW) angebrachte Verplombung vorhanden sein, ist eine Verplombung durch die VLN notwendig.

In den entsprechenden Schrauben sind Löcher mit einem Durchmesser von 2,0 mm vorzusehen.

2.2 Engine

Any changes to the engine or its attachments are prohibited.

The engine, respective the connection between the oil pan / engine block and cylinder head / engine block will be sealed with a VLN/NLS seal.

If there is still a seal applied by the manufacturer (BMW), an seal by the VLN is necessary.

Holes with a diameter of 2.0 mm are to be provided in the corresponding screws.

2.2.2 Abgasanlage

Die im Teilekatalog beschriebene Abgasanlage ist zu verwenden.

2.2.2 Exhaust System

The exhaust system outlined in the parts catalogue has to be used.

2.3 Kraftübertragung

Das Getriebe und das Differential werden unverplombt ausgeliefert.

Jegliche Änderungen am Getriebe oder am Differential sind verboten.

2.3 Transmission

The gearbox and the differential will be delivered non-sealed.

Any changes to the gearbox or differential are prohibited.

2.4 Bremsen

Die komplette Bremsanlage ist ausschließlich über BMW zu beziehen.

Die Bremsanlage weicht vom Serienfahrzeug ab und wird durch den Teilekatalog definiert.

Die Fahrhilfen (ABS, DSC und TC) sind speziell für den Einsatz auf der Rennstrecke abgestimmt und dürfen durch den Bewerber / Fahrer nicht verändert werden.

Die Bremsbeläge für die Vorderachse und für die Hinterachse sind freigestellt.

Die Mindeststärke der Grundplatte der Bremsbeläge beträgt für die Vorderachse 6 mm und für die Hinterachse 4 mm.

2.4 Braking System

The complete braking system is only be obtained from BMW.

The braking system is different from the series vehicle and is defined by the parts catalogue.

The driving aids (ABS, DSC and TC) are tuned specifically for use on a race track and must not be changed by the competitor / drivert.

The brake pads for the front axle and for the rear axle are free.

The minimum strength of the base plate for the brake pads is 6mm for the front axle and 4mm for the rear axle.

Der Bremssattel kann wie in Abb. 2.4.1 dargestellt, in zwei Varianten verbaut werden.

The brake calliper can be installed in two variants, as in figure 2.4.1.

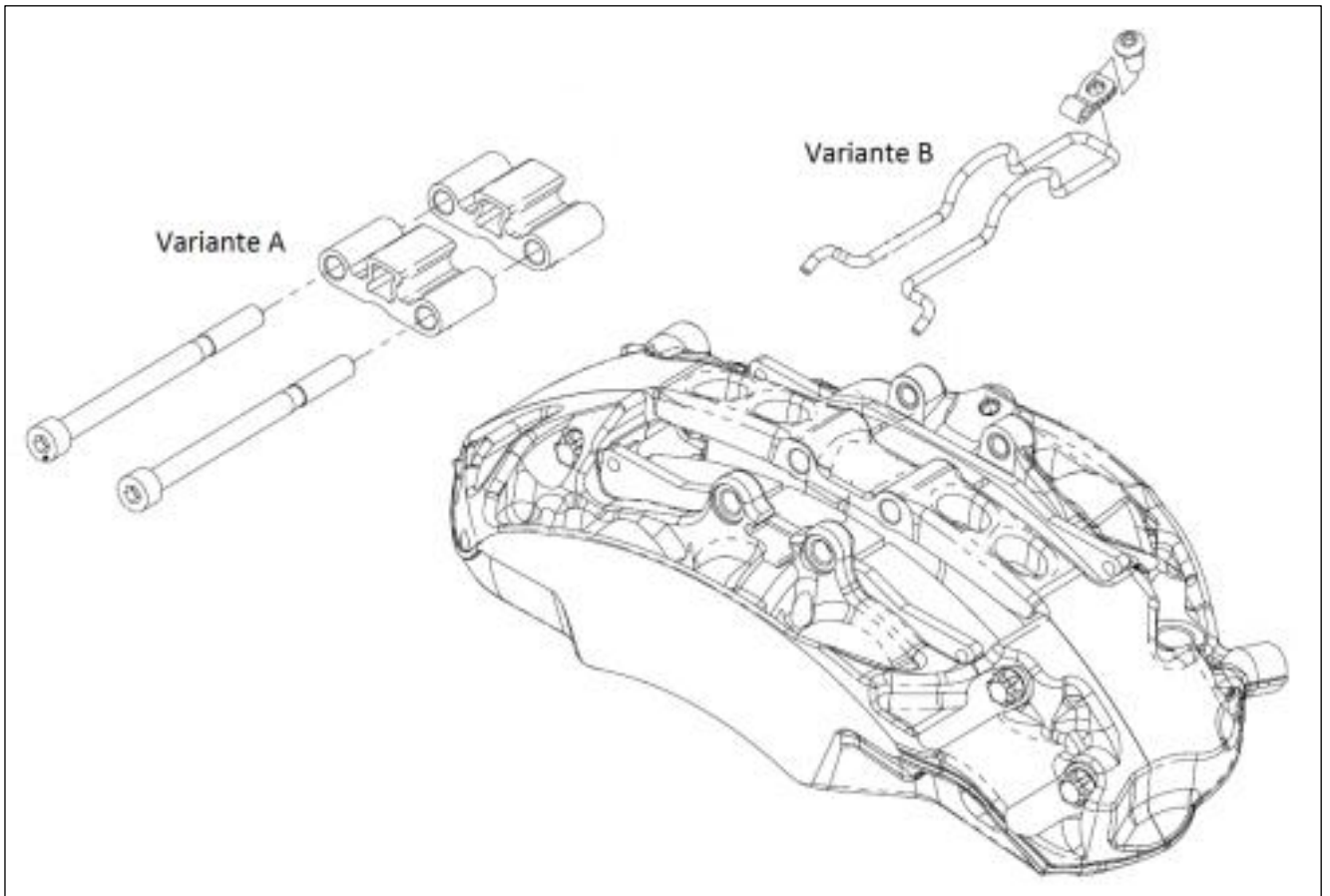


Abb. 2.4.1: Bremssattel mit Bremsbelaghaltesystem

Figure 2.4.1: Brake calliper with brake pad bracket system

Die PFC-Bremsanlage darf gefahren werden.

The PFC brake system may be used.

Die Bremsbeläge für die PFC-Bremsanlage dürfen an den Führungen für die Querspanne des Sattels nachbearbeitet werden. Dies ist in Abb. 2.4.2 dargestellt.

The brake pads for the PFC braking system may be modified on the guides for the calliper's crossbar. This is displayed in figure 2.4.4.

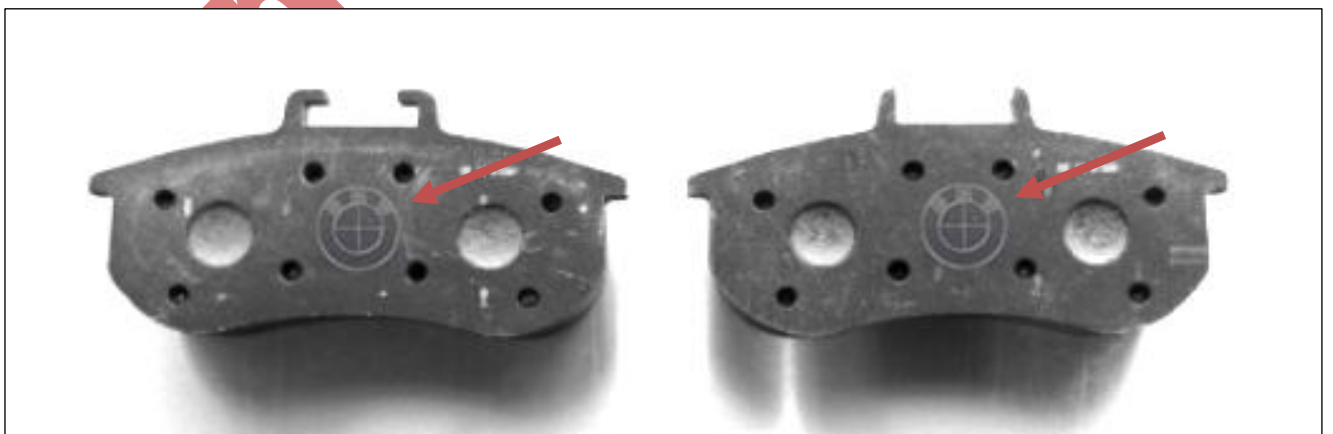


Abb. 2.4.2: links original Bremsbelag, rechts nachbearbeiteter Bremsbelag

Figure 2.4.2: Left the original brake pad, right the modified brake pad

Die Bremskühlung kann sowohl für die alte als auch für die neue Variante teilweise oder vollständig am jeweiligen Bremsblech mit handelsüblichen Tape zugeklebt werden.

Das Taping ist nur an den Belüftungsblechen mit den Teilenummern wie folgt erlaubt (Abb. 2.4.3):

The new and the old version of the brake cooling system can be taped partially or completely at the brake sheet by using commercial tape.

The tape is only allowed on the ventilation sheets with the following part numbers (figure 2.4.3):



Abb. 2.4.3

Figure 2.4.3:

2.5 Lenkung

Die Lenkung ist durch den Teilekatalog definiert und muss unverändert verbaut werden.

Die Lenkgetriebeanschlagsbuchse Spezifikation 2016 (Abb. 2.5.1) muss minimal eine Höhe von 18,5 mm aufweisen.

2.5 Steering

The steering is defined by the parts catalogue and must be installed without modification.

The 2016 specification of the steering gear stop bush (figure 2.5.1) must have a minimum height of 18.5mm.

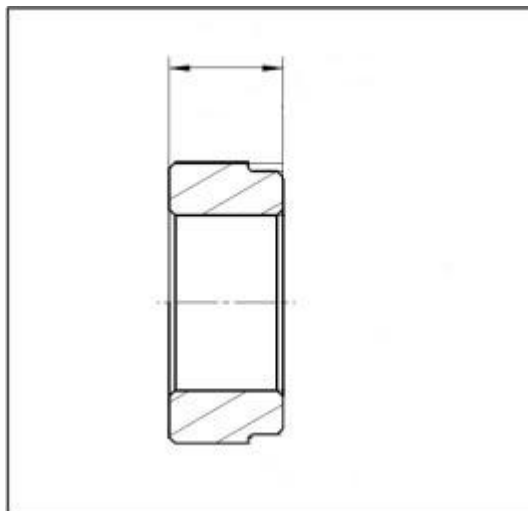


Abb. 2.5.1: Lenkgetriebeanschlagsbuchse

Figure 2.5.1: Steering gear stop bush

2.6 Radaufhängung

Die Radaufhängung wurde für den Rennstreckeneinsatz modifiziert und wird durch den Teilekatalog definiert. Sie darf grundsätzlich nicht verändert werden. Ausgenommen sind zum Zweck der Fahrwerkseinstellung folgende Punkte:

- Einstellen der Zug- und Druckstufe der Dämpfer an den dafür vorgesehenen Schrauben.
- Kontrollieren und Einstellen des Luftdrucks im Dämpfer.
- Einstellen der Spur an der Spurstange.
- Einstellen des Sturzes im Domlager an der Vorderachse sowie den Exzentrerschrauben an der Hinterachse.
- Einstellen der Fahrhöhe am Dämpfer.
- Einstellen der Wankstabilisatoren an den dafür vorgesehenen Verbindungspunkten.
- Der Wankstabilisator darf außer Betrieb gesetzt werden. Dafür muss der ganze Wankstabilisator entfernt werden.

Folgende zwei Ausführungen der Federbeine sind erlaubt:

- TN: 3130 8417 335 und 3130 8417 336 (linke und rechte Variante mit geschweißter Naht)
- TN: 3130 8416 659 und 3130 8416 660 (linke und rechte Variante mit Schraubverschluss)

Alle verwendeten Bauteile müssen im Teilekatalog aufgeführt sein und müssen über BMW bezogen werden. Federn, Hilfsfedern und Bumpstop sind damit festgeschrieben. Veränderungen an den Bauteilen wie z.B. das Umbauen der Ventile im Dämpfer sind ausdrücklich verboten.

Für bestimmte Lenker an der Hinterachse sind folgende Maße einzustellen:



Abb. 2.6.1: 8 417 254
Sturzlenker Hinterachse
416 mm (+/-2 mm)

2.6 Suspension

The suspension was modified for use on a race track and is defined by the parts catalogue. It must in principle not be changed.

The following points for tuning the suspension are an exception:

- Setting the compression and rebound rate of dampers in the screws for this purpose.
- Checking and setting the air pressure in the damper.
- Setting the track on the tie rod.
- Setting the camber in the strut bearings on the front axle, as well as the eccentric screws on the rear axle.
- Setting the ride height in the damper.
- Setting the roll stabilisers at the intended junctures.
- The roll stabiliser may be decommissioned. To do so, the entire roll stabiliser must be removed.

The following two versions of the suspension strut are allowed:

- Part No: 3130 8417 335 and 3130 8417 336 (left and right version with welded joint)
- TN: 3130 8416 659 und 3130 8416 660 (left and right version with screw lock)

All components used must be listed in the parts catalogue and must be obtained from BMW. Springs, assister springs and bump stops are fixed. Changes to the components, for example, modifying the valves in the dampers, are expressly forbidden.

The following dimensions must be configured for certain arms on the rear axle:

Figure 2.6.1: 8 417 254
Suspension arm, rear axle
416mm (+/-2mm)

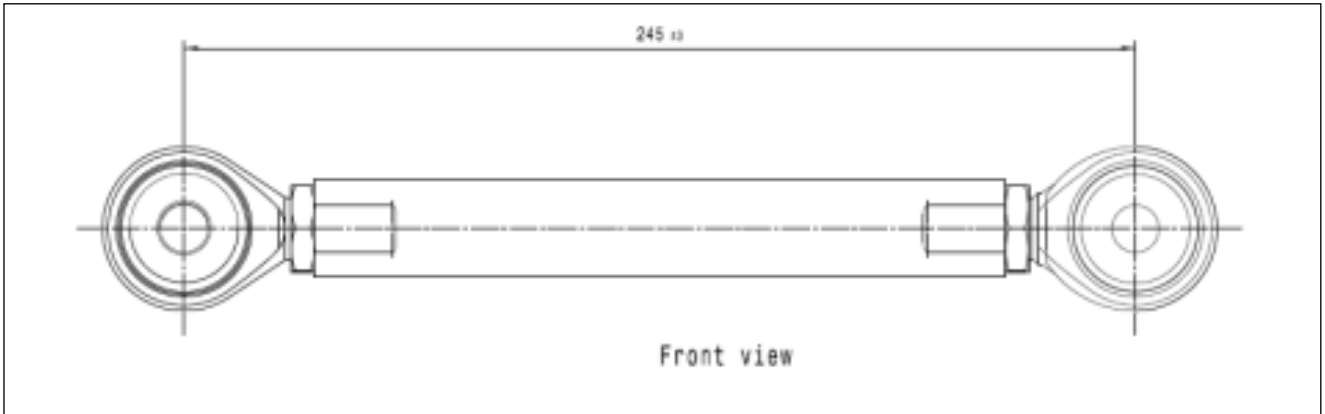


Abb. 2.6.2: 8 417 242
Führungslenker Hinterachse
245 mm (+/-2 mm)

Figure 2.6.2: 8 417 242
Trailing arm, rear axle
245mm (+/-2mm)

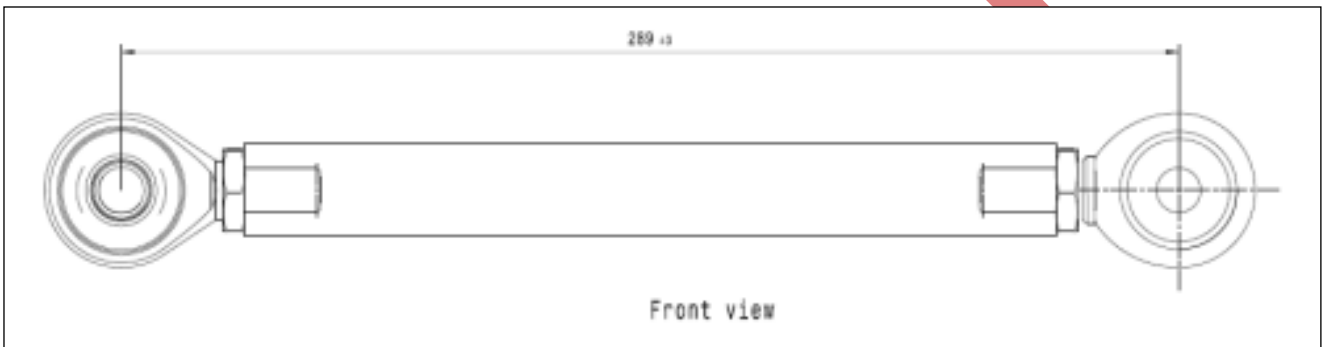


Abb. 2.6.3: 8 417 247
Querlenker Hinterachse
289 mm (+/-2 mm)

Figure 2.6.3: 8 417 247
Wishbone, rear axle
289mm (+/-2mm)

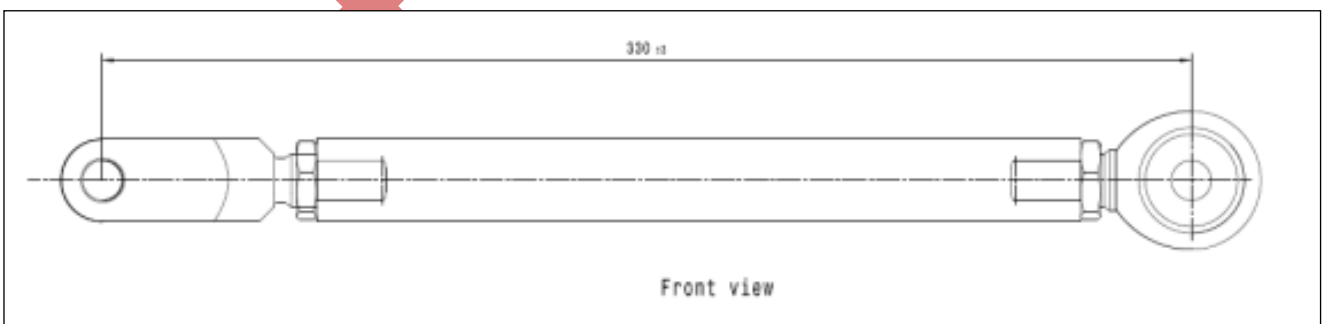


Abb. 2.6.4: 8 417 250
Längslenker Hinterachse
330 mm (+/-2 mm)

Figure 2.6.4: 8 417 250
Trailing arm, rear axle
330mm (+/-2mm)

Die Dämpfer haben folgende Abmessungen:

The dampers have the following dimensions:

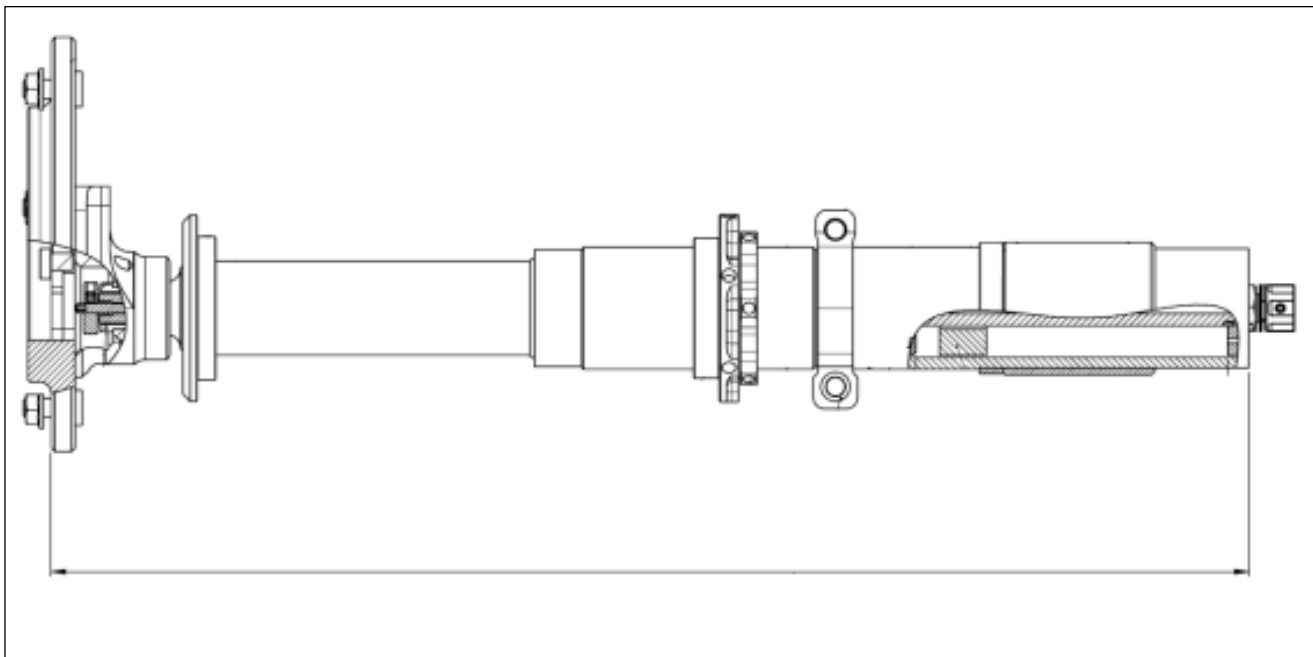


Abb. 2.6.5: Vorderachse
Messpunkte Vorderachsdämpfer
Voll ausgefedert: 511mm (+/-3mm)

Figure 2.6.5: Front axle
Measuring points front-axle damper
Fully extended: 511mm (+/-3mm)

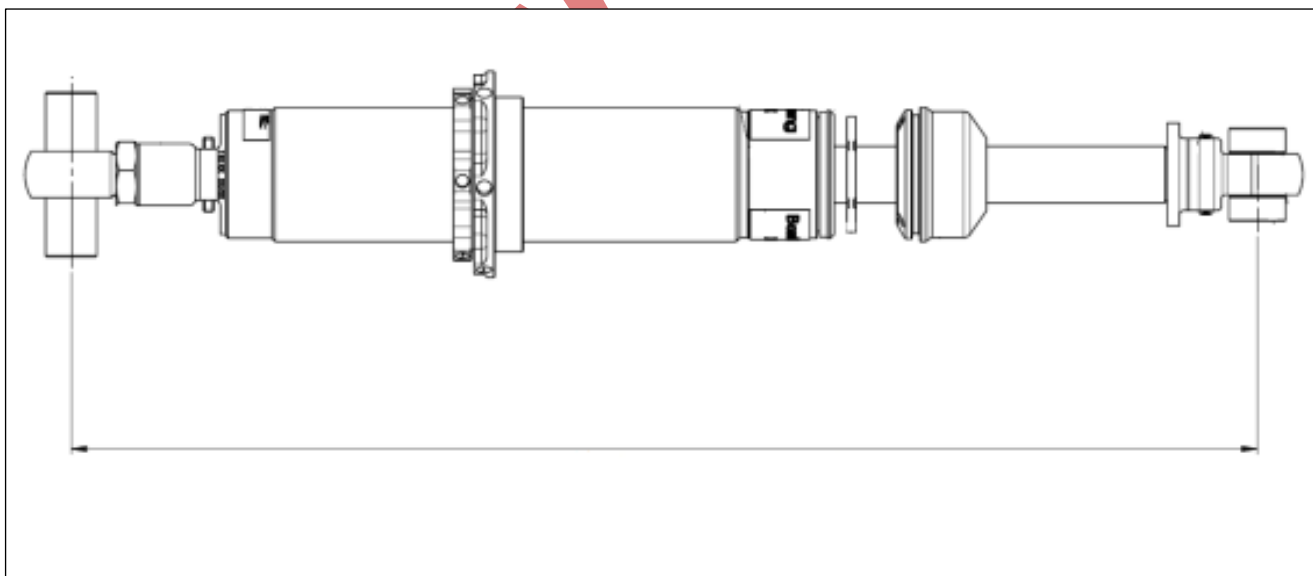


Abb. 2.6.6: Hinterachse
Messpunkte Hinterachsdämpfer
Voll ausgefedert: 461mm (+/-3mm)

Figure 2.6.6: Rear axle
Measuring points Rear-axle damper
Fully extended: 461mm (+/-3mm)

2.6.1 Befestigung der Spur-, Quer- und Führungslenker an den Radträgern

Für die Befestigung der Spur-, Quer- und Führungslenker an den Radträgern kann optional die Schraube mit der Teilenummer 6793891 (Stand 4/2016) durch eine Schraube mit Beilagscheibe mit folgenden Teilenummern ersetzt werden:

8427181	6	00	ZYLINDERSCH. ISO4762 M12X1.5X65 10.9 SW
8427203	6	00	SCHEIBE M12 ISO7089 200HV A2

Die Beilagscheibe kann nicht mit der Schraube Teilenummer 6793891 (Stand 4/2016) kombiniert werden. Sollte sich die Teilenummer durch interne Prozesse ändern, so rückt die neuere Teilenummer an diese Stelle.

2.7 Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen

Es dürfen ausschließlich die für die VLN Klasse BMW M240i Racing by Goodyear nachstehend aufgeführten Reifen der Marke GOODYEAR in der Dimension 265/660 R18 verwendet werden:

Slick:

640163 - 265/660R18 GY SLICK TC* 03C3

Regen: 637774 - 265/660R18 GY WET-L TC 03W2

Regen: 637775 - 265/660R18 GY WET-R TC 03W2

Die Reifen müssen über

ForMat Tires

Reifenbestellung: info@format-tires.com

Phone: +32 470 638 448

bezogen werden

Die Anzahl der Slickreifen, und die Anzahl der Regenreifen, pro Veranstaltung der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie, ist NICHT begrenzt.

Für die Verwendung der Reifen gelten die Bestimmungen der Artikel 1.12 im Teil 2 – Technisches Reglement der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie.

Eine chemische Behandlung der Reifen ist unzulässig. Ausgenommen sind die Reinigung mit Seifenwasser sowie das Gleitmittel für die Montage.

Reifenproben können zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung durch VLN Technik / den Technischen Kommissar genommen werden.

Diese Proben werden mittels einer chemischen Analyse durch den Reifenpartner mit einem Referenz-Reifen verglichen.

Abgesehen vom Entfernen von Pickup, dürfen die Reifen nicht mechanisch bearbeitet werden.

2.6.1 Fixing of track- / trailing arms and wishbones to the wheel carrier

To fix the track- / trailing arms and wishbones to the wheel carrier the screw with the part number 6793891 (4/2016) can be optionally be replaced by a screw with a flat washer (see part number below):

8427181	6	00	ZYLINDERSCH. ISO4762 M12X1.5X65 10.9 SW
8427203	6	00	SCHEIBE M12 ISO7089 200HV A2

The flat washer cannot be used together with the screw with the part number 6793891 (4/2016). Should the part number change due to internal processes, the newer part number will replace the older one.

2.7 Wheels (Flange + Rim) and Tyres

Only the GOODYEAR tyres listed below with the dimensions 265/660 R18 may be used for the VLN BMW M240i Racing by Goodyear class:

The tires must from

ForMat Tires

Reifenbestellung: info@format-tires.com

Phone: +32 470 638 448

be obtained

The number of slick tires and the number of rain tires per event of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie is NOT restricted.

The provisions of Article 1.12 in Part 2 – Technical Regulations of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie apply to the use of the tires.

It is not permitted to treat the tyres with chemicals. Exceptions to this rule are soapy water to clean them and the lubricant for assembly.

VLN Technic / the scrutineer may take tyre samples at any point during the event.

These samples will undergo a chemical analysis and be compared with a reference tyre by the tyre partner.

Except for the removal on pickup, the tyres must not be processed mechanically.

Das Schneiden oder das Nachschneiden von Profilen ist damit explizit ausgeschlossen.

Es müssen die Felgen in der Dimension 10Jx18, wie im Teilekatalog beschrieben, verwendet werden.
Der Felgenhersteller ist freigestellt.

2.8 Karosserie und Abmessungen

2.8.1 Karosserie außen (inkl. Scheiben)

Die Beklebung der Scheiben ist durch den Veranstalter geregelt. Die Scheiben der Fahrer- und Beifahrertür sind, wie im Teilekatalog und dem Benutzerhandbuch beschrieben, mit Sicherheitsfolie zu bekleben. Es ist unzulässig, zusätzliche Öffnungen für die Be- oder Entlüftung des Cockpits aus den Scheiben auszuschneiden.

Das Verschließen oder das Abkleben von Öffnungen oder Fugen ist im Allgemeinen nicht gestattet. Im Falle von provisorischen Reparaturen während der Veranstaltung dürfen Fugen oder Öffnungen im direkten Schadensumfeld überklebt werden, sofern dies durch Zeitmangel erforderlich ist. VLN Technik / der Technische Kommissar entscheidet über die Zulässigkeit der Reparaturmaßnahmen.

Sollten ungewöhnlich niedrige Temperaturen das Verschließen von Kühllöffnungen nötig machen, ist dies von VLN Technik / vom Technischen Kommissar explizit zu genehmigen.

Gegenüber dem Serienfahrzeug wurden eine Radlaufverbreiterung sowie eine Versteifung der Fahrzeugfront vorgenommen.

Zum Schutz der Frontscheibe darf diese mit klaren, nicht getönten, Abreißfolien beklebt werden. Diese Folien müssen nicht markiert sein. Die Folien dürfen im Sichtfeld des Fahrers keine störenden Luftblasen aufweisen.

Zum Schutz der Kühlungseinheit darf hinter den Nieren der Frontschürze ein Schutzgitter angebracht werden.

2.8.2 Fahrgastraum / Cockpit

Es sind keine individuellen Belüftungsschläuche zugelassen.

Eine Trinkvorrichtung darf eingebaut werden sofern diese fest montiert wird und die Halterungen Beschleunigungen bis zu 25 G standhalten. Es obliegt dem Technischen Kommissar zu beurteilen, ob er die verwendete Halterung für ausreichend hält.

Das Pedalwerk darf nicht verändert werden. Ausgenommen ist das Anbringen von Folien mit erhöhtem Reibwert.

Sitz, Sitzkonsole sowie Gurte **sollten** dem Teilekatalog entsprechen und sind ausschließlich über die BMW AG zu beziehen.

Wird ein anderer als der im Teilekatalog entsprechende Sitz oder Sitzkonsole verwendet, so muss der alternativ verwendete Sitz oder Sitzkonsole dem ISG Artikel 253.16 entsprechen.

Cutting or recutting tread patterns is expressly prohibited.

Rims with a dimension of 10Jx18, as outlined in the parts catalogue, must be used.
The rim manufacturer is optional.

2.8 Bodywork and Dimensions

2.8.1 External Bodywork (incl. Windows)

The organiser regulates the window stickers. As outlined in the parts catalogue and the user manual, the windows on the driver's door and the passenger door are to have a safety film stuck to them. It is not permitted to cut additional openings out of the windows to ventilate the cockpit.

In general it is not permitted to close or mask openings or joins. In the event of provisional repairs during the event, joins or openings in the area of damage may be covered, provided this is necessary due to a lack of time. VLN Technik / the scrutineer will decide whether the repair measures are permitted.

If unusually low temperatures make it necessary to close the air vents, VLN Technik / the scrutineer must approve this explicitly.

Compared with the series vehicle, the wheel arch was extended and the front of the vehicle was reinforced.

The windscreen may be covered with a clear, non-tinted tear off film for protection. These films must not be labelled. The films must not have any air bubbles that interfere with the driver's field of vision.

A protective grid may be installed behind the kidneys of the front skirt for protection.

2.8.2 Cockpit

No individual ventilation tubes are permitted.

A drinking device may be installed, provided that it is permanently attached and the holder can withstand acceleration forces of up to 25 G. The scrutineer is responsible for assessing whether he or she feels that the holder is sufficient.

The pedals must not be changed. The only exception is the attachment of a film with increased friction.

The seat, seat consoles and belts **should** correspond to the parts catalogue and are only to be obtained from BMW AG.

If a seat or seat console other than the one in the parts catalog is used, the alternative seat or seat console used must comply with ISG Article 253.16. This seat and seat console must be entered in the vehicle pass and presented on request.

Dieser Sitz und Sitzkonsole ist im Wagenpass einzutragen und bei Aufforderung vorzuzeigen. Bei Nichteinhaltung/Eintragung kann der technische Kommissar die Abnahme verweigern.

Die vom Serienfahrzeug abweichende Sitzbefestigung wird im Anhang 1 dieser Technischen Bestimmungen bildlich dokumentiert.

Die serienmäßige Lenksäulenverstellung wird beibehalten. Im Innenraum sind sämtliche Abdeckungen wie im Teilekatalog beschrieben zu verwenden.

2.8.3 Zusätzliches Zubehör

Zubehörbauteile aus dem Teilekatalog dürfen verbaut werden und können über den in vorstehendem Artikel 1.6 dieser Technischen Bestimmungen genannten Ballast ausgeglichen werden.

2.8.4 Spurweite

Die maximale Spurweite ist an der Vorderachse auf 1.905 mm, und an der Hinterachse auf 1.885 mm begrenzt.

Messvorgabe:

Das Fahrzeug wird auf der Referenzfläche vermessen. Bezüglich der Referenzfläche wird auf vorstehenden Artikel 1.5.1 verwiesen. Der Reifendruck darf für die Messung auf den Referenzdruck (2,4 bar VA / 2,3 bar HA) angehoben werden.

Ein 90° Winkel wird im Lot unterhalb der Achsmittle neben dem linken Reifen auf den Boden gestellt und an die äußere Reifenflanke angelegt. Diese Position wird auf dem Boden markiert. Dieser Vorgang wird auf der rechten Seite gespiegelt angewendet.

Der Abstand von der linken zur rechten Markierung steht für die Spurweitenangabe.

2.9 Aerodynamische Hilfsmittel

Folgende Aerodynamische Hilfsmittel sind, wie im Teilekatalog angegeben, verpflichtend:

- Heckspoiler
- Frontsplitter
- Seitenschweller
- Heckflügel

Die Position des Heckflügels ist wie folgt definiert:

Gemessen wird jeweils in Fahrzeugmitte unabhängig zum eingestellten Flügelwinkel.

Flügelposition in X-Achse:

Das Maß „x“ zwischen der oberen Scheibenkante und der hinteren Heckflügelkante beträgt 1.040 mm (+/-15 mm Toleranz).

This seat and seat console must be entered in the vehicle pass and presented on request; in the event of non-compliance/registration, the technical inspector may refuse acceptance.

The seat attachment that differs from the series vehicle is documented in Annex 1 of these technical regulations by an image.

The standard steering column adjustment is retained.

In the interior all covers are to be used as outlined in the parts catalogue.

2.8.3 Additional Accessories

Accessory components from the parts catalogue may be installed and can be offset by the ballast mentioned in Article 1.6 of these technical regulations.

2.8.4 Track Width

The maximum track width is 1,905mm on the front axle and 1,885mm on the rear axle.

Measurement instructions:

The car is measured in the reference area. For information on the reference area, refer to Article 1.5.1 above. The tyre pressure may be raised to the reference pressure (2.4bar FA; 2.3bar RA) for the measurement.

A right angle (90°) is placed perpendicular under the centre of the axle, on the floor next to the left tyre, and is positioned against the sidewall of the tyre. This position is marked on the ground. This procedure is repeated on the right side of the car.

The distance from the left to the right marking is the track width.

2.9 Aerodynamic Devices

The following aerodynamic devices are mandatory, as defined in the parts catalogue:

- Rear spoiler
- Front splitter
- Side skirts
- Rear wing

The position of the rear wing is defined as follows:

Measurements are always taken in the centre of the car, regardless of the configured angle of the wing.

Wing position on X axis:

The distance between the top edge of the window and the rear edge of the rear wing is 1,040mm (+/-15mm tolerance).

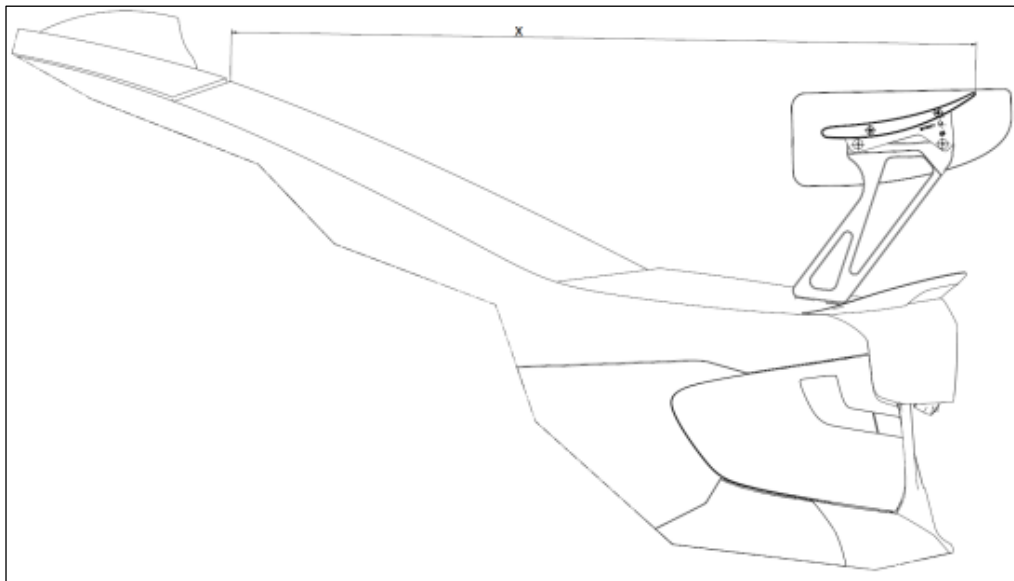


Bild 2.9.1: Darstellung zu Bestimmung der Flügelposition in X-Achse

Figure 2.9.1: Determining the wing position on the X axis

Flügelposition in Z-Achse:

Das Maß „z“ zwischen der hinteren Heckflügelkante und hinteren Heckspoilerkante, jeweils gemessen an der oberen Fläche, beträgt 230 mm (+/- 30 mm Toleranz).

Wing position on Z axis:

The distance between the rear edge of the rear wing and the rear edge of the rear spoiler – both measured at the top edge – is 230mm (+/- 30mm tolerance).

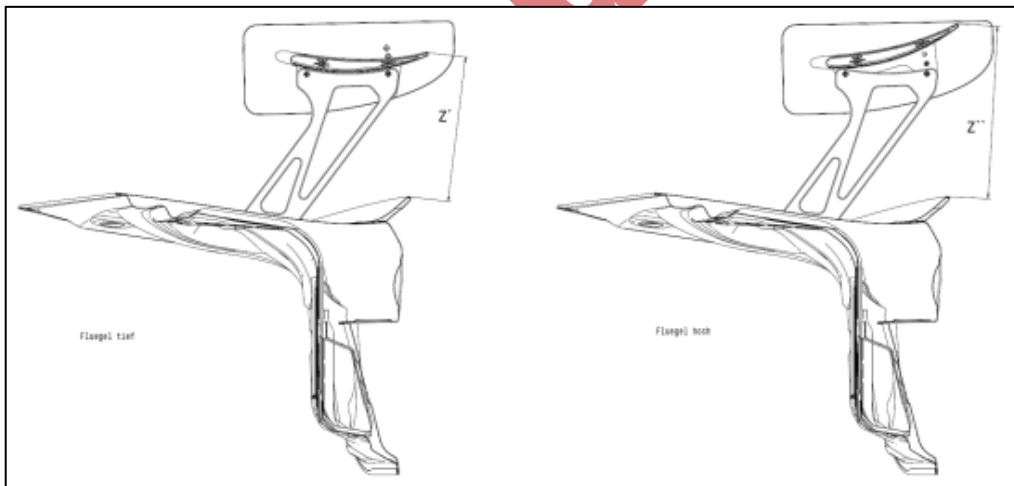


Bild 2.9.2: Darstellung zu Bestimmung der Flügelposition in Z-Achse

Figure 2.9.1: Determining the wing position on the Z axis

2.10 Elektrische Ausrüstung

Ein Data-Logger AIM evo5 ist vorgeschrieben.

2.10 Electrical Equipment

An AIM evo5 data logger is mandatory.

2.11 Kraftstoffkreislauf

Ist durch den Teilekatalog definiert und muss unverändert verbaut werden. Zudem ist die Scheuerschutzmatte (Teile-Nr.: 1600 8417093) verpflichtend an allen

2.11 Fuel circuit

Defined in the parts catalogue and must be installed without modification. It is mandatory to install the scuff protection mat (part no. 1600 8417093) in each car.

Fahrzeugen zu verbauen.

Am Tankdeckel (Einfüllstutzen) darf zur besseren Handhabung, durch den Einsatz feuerfester Handschuhe, ein Kabelbinder zur Öffnung angebracht werden.

A cable tie may be installed at the fuel tank cap (filler neck) for better handling due to the use of fire-proofed gloves.

2.12 Schmierungssystem

Das Schmiersystem wurde für den Rennstreckeneinsatz gegenüber dem Serienfahrzeug verändert und ist durch den Teilekatalog definiert.

Alle zulässigen Betriebsmedien (Öle, Fette, Kühlflüssigkeiten und Bremsflüssigkeiten) sind dem ETK zu entnehmen, davon ausgenommen ist das Motorenöl.

Für die Verwendung freigegeben sind Motorenöle nach folgenden Spezifikationen:

- BMW Longlife 01
- BMW Longlife 01 FE
- BMW Longlife 04
- BMW Longlife 12 FE

2.12 Lubrication System

The lubrication system has been changed for use on a race track compared with the series vehicle and is defined in the parts catalogue.

All permissible utilities (oils, fats, coolants and brake fluids) specified in the ETK (parts catalogue) must be used as specified except from the engine oil.

It is allowed to use engine oils according to the following specification:

- BMW Longlife 01
- BMW Longlife 01 FE
- BMW Longlife 04
- BMW Longlife 12 FE

2.13 Datenübertragung

Abgesehen von folgenden Ausnahmen ist keine Datenübertragung zwischen dem Fahrzeug und der Umwelt zulässig:

- Sprechfunk
- vom Veranstalter vorgeschriebene TV-Kameras
- GPS-System (→GPSauge)
- Transponder für Zeitmessung / Lärmmessung
- Lap-Trigger

Es sind Grundsätzlich keine Telemetriesysteme zugelassen.

Die Nutzung des Daten-Interface für GPSauge „M-GPSA-K1“ ist erlaubt.

Sollte der Veranstalter weitere Systeme vorschreiben, die eine Datenübertragung zur Folge haben, muss dies vom Technischen Kommissar abgenommen werden.

2.13 Data Transmission

Apart from the following exceptions, no data transmission between the vehicle and the environment is permitted:

- Radio communication
- TV cameras stipulated by the organiser
- GPS system (GPSauge)
- Transponder for timekeeping / noise measurement
- Lap trigger

No telemetry systems are permitted.

It's allowed to use the data interface from the GPS Auge with the name „M-GPSA-K1“.

If the organiser stipulates additional systems that involve the transmission of data, this must be approved by the scrutineer.

2.14 Sonstiges

2.14.1 Folgende Systeme dürfen am Fahrzeug zusätzlich verbaut werden:

- Reifendruckkontrolle (Sensoren in den Felgen, und Antennen)
- Lap-Trigger
- GPS-Sensor
- Transponder für Zeitmessung / Lärmmessung
- Potentiometer zur Ermittlung des Radhubes
- GPS-System (→GPSauge)
- Temperatursensor Differentialgetriebe
- Temperatursensor Bremsscheibe

Ein System zur Überwachung des Reifendrucks durch Sensoren und dazu gehörige Antennen ist erlaubt.

2.14 Other

2.14.1 The following systems may be additionally installed in the vehicle:

- Tyre pressure check (sensors in the rims and antennas)
- Lap trigger
- GPS sensor
- Transponder for timekeeping / noise measurement
- Potentiometer to determine the wheel stroke
- GPS system (→GPSauge)
- Temperature sensor for differential gear
- Temperature sensor for the brake disk

A system for monitoring tyre pressure using sensors and related antennae is permitted.

Druck regelnde Ventile sind wie in vorstehendem Artikel 1.11 beschrieben nicht zulässig.

Sollte der Veranstalter die Montage weiterer Systeme am Fahrzeug vorschreiben, müssen diese von VLN Technik / vom Technischen Kommissar abgenommen werden.

2.14.2 Steuergeräte und Softwarestände

Soft- und Hardware der Steuerelektronik können zu jedem Zeitpunkt durch VLN-Technik / den Technischen Kommissar überprüft werden und müssen stets dem aktuellen im Benutzerhandbuch festgelegten Stand entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein wird dies automatisch den Sportkommissaren der Veranstaltung gemeldet.

Beachte:

Der Softwarestand / die Software-Version im Steuergerät, , muss rechtzeitig, vor dem ersten Einsatz eines Fahrzeugs bei einer Veranstaltung der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie schriftlich bei VLN-Technik angezeigt und von VLN-Technik freigegeben / genehmigt werden.

Diese schriftliche Anzeige / Meldung muss mit dem von VLN-Technik herausgegebenen Formular „ECU-Meldung“ erfolgen:
→ siehe www.vln.de / TEILNEHMER / Technik → 2 ECU-Meldung.

Für jedes bei einer Veranstaltung der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie eingesetzte / genannte Fahrzeug muss eine eigene Anzeige / Meldung (Formular) abgegeben werden.

Das Anzeige- / Meldeformular ist vollständig auszufüllen und zu unterzeichnen.
Dem Anzeige- / Meldeformular müssen die folgenden Unterlagen / Nachweise beigelegt werden:

- Kopie Wagenpass

Das Anzeige- / Meldeformular, inkl. der beizufügenden Unterlagen / Nachweise, ist per E-Mail zu senden an
→ steuergeraete@vln.de

Das Anzeige- / Meldeformular, inkl. der beizufügenden Unterlagen / Nachweise, muss

bis zum Nennungsschluss vor dem ersten Einsatz des Fahrzeugs bei einer Veranstaltung der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie,

bei VLN-Technik eingegangen sein.

Unvollständige und verspätet eingehende Anzeigen / Meldungen können nicht bearbeitet werden.

Die Freistellung / Genehmigung des Softwarestand / der Software-Version durch VLN-Technik ab dem Jahr 2023 ist soweit unverändert auch im Jahr 2025 gültig.

As outlined in Article 1.11, valves that regulate pressure are not permitted.

If the organiser stipulates the assembly of additional systems in the vehicle, this must be approved by VLN Technic / the scrutineer.

2.14.2 Control Units and Software Versions

Software and hardware for the control electronics can be checked by VLN Technic / the scrutineer at any time and must always conform with the current status specified in the user manual.
If this is not the case this will automatically be reported to the stewards of the event.

Note:

The software status / the software version in the control unit, , must be notify in writing to VLN technic in a good time before the vehicle is first used at an event of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie, and must be approved by VLN technic.

This written notification / report must be made by using the “ECU-Meldung” form issued by VLN technic:

→ see www.vln.de / TEILNEHMER / Technik → 2 ECU-Meldung.

A separate notification / report form must be submitted for each vehicle used / entered at an event of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie.

The notification / report form must be completed full and signed.
The following documents / verifications must be attached to the notification / report form:

- Copie Car document

The notification / report form, including the documents / verifications to be attached, must be sent by email to
→ steuergeraete@vln.de.

The notification / report form, including the documents / verifications to be attached, must be received by VLN technic

in good time until the entry deadline prior to the vehicle is first used at an event of the ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie,

Incomplete or late notifications / reports cannot be processed.

The approval of the software status / software version by VLN technic from 2023 as unchanged, it will also be valid in 2025.

Ein Fahrzeug kann nur nach erfolgter Freigabe / Genehmigung des Softwarestand / der Software-Version durch VLN-Technik an einer Veranstaltung der ADAC Nürburgring Langstrecken-Serie teilnehmen.

Der Zugang zum Steuergerät incl. dessen Datensätze muss VLN-Technik / dem Technischen Kommissar zu jeder Zeit ermöglicht werden.

Dies beinhaltet das Auslesen des kompletten Datenstandes über eine Schnittstelle (z.B. OBD), sowie auch das Öffnen des Steuergerätes, um ein Auslesen der Daten aktivieren zu können.

Es darf kein Ausleseschutz aktiviert sein.

Der Steuergerätedatenstand bzw. das komplette Steuergerät sowie dessen Verkabelung kann jederzeit von einem Technischen Kommissar, mit Unterstützung eines vom DMSB anerkannten Instituts (z.B. Automobiles Prüfzentrum-NRW), auf seine Übereinstimmung mit dem Reglement untersucht werden.

Die vom Bewerber / Fahrer / Teilnehmer eingesetzte Software darf im ID-Bereich keine Manipulation enthalten, d.h. Softwarestand / Hardware-Nummern, evtl. Fahrgestellnummern, dürfen nicht deaktiviert oder verändert werden.

2.14.3 Sprechfunkanlage / Kameras / Luftdruckhebeanlage

Es darf eine Sprechfunkanlage inklusive Antenne am Fahrzeug verbaut werden.

Zur Stromversorgung muss die im Benutzerhandbuch dafür vorgesehene 12 V Schnittstelle verwendet werden.

Sofern dies vom Veranstalter genehmigt ist dürfen Kameras verbaut werden und mit dem bewerbereigenen Data-Logging System verbunden werden.

Zur Stromversorgung muss die im Benutzerhandbuch dafür vorgesehene 12 V Schnittstelle oder eine autonome Versorgung mittels Batterie verwendet werden.

Funkanlage sowie Kameras müssen fest montiert sein und die Halterungen müssen Beschleunigungen bis zu 25 G standhalten. Es obliegt VLN Technik / dem Technischen Kommissar zu beurteilen, ob er die verwendeten Halterung für ausreichend hält.

Im BMW M235i Racing Teilekatalog ist optional eine Luftdruckhebeanlage definiert. Ausschließlich diese Anlage darf optional verwendet werden. Falls eine Luftdruckhebeanlage verbaut ist, ist der Druckluftanschluss freigestellt. Voraussetzung ist, dass der Kofferraum sich ohne Kollision mit dem verwendeten Anschluss öffnen und schließen lässt. Der Ausschnitt im Kofferraumdeckel darf nicht verändert werden, die Position des Anschlusses darf nicht verändert werden.

2.14.4 Upgrade Paket

Folgende Bauteile des Upgrade Pakets 2016 sind verpflichtend zu fahren:

- Heckflügel inkl. Seitenplatten, Heckflügelfuß und Heckdeckel (Bild 2.14.4.1)
- Bremsanlage (Bild 2.14.4.2)
- Fahrwerkslenker (Bild 2.14.4.3)

A vehicle can only take part in an event of the Nürburgring endurance series after the software status / software version has been approved by VLN technic.

It must at all times be possible for VLN Technik / the scrutineer to have access to the control unit including its datasets.

This includes the reading of the complete data status via an interface (for example OBD), as well as the opening of the control device in order to be able to activate a reading out of the data.

There must be no readout protection activated.

The ECU data status or the complete control unit and its cabling can be examined at any time by a technical scrutineer, with support of a DMSB-approved institute (e.g. Automobiles Prüfzentrum-NRW), for compliance with the regulations.

The software used by the competitor / driver / participant may not contain any manipulation in the ID-area, this means software version / hardware numbers, possibly chassis numbers, may not be deactivated or changed.

2.14.3 Radio System / Cameras / Air pressure lifting system

A radio system including antenna may be installed in the vehicle.

The 12V interface stated in the user manual must be used for the power supply.

Only if permitted by the organiser, cameras may be installed and connected with the entrant's own data logging system.

The 12V interface stated in the user manual, or a stand-alone battery supply must be used for the power supply.

Radios and cameras must be permanently attached and the holders must withstand acceleration forces of up to 25G. VLN Technik / the scrutineer is responsible for assessing whether he or she feels that the holder used is sufficient.

The BMW 235i Racing parts catalogue defines an optional air pressure lifting system. This is the only optional system. If an air pressure lifting system is installed, the compressed air supply is released. The prerequisite being that the boot can be opened and closed without coming into contact with the supply used. The section in the boot lid must not be changed. The position of the supply must not be changed.

2.14.4 Upgrade package

The following components from the update package 2016 are mandatory:

- Rear wing incl. side panels, rear wing support and boot lid (figure 2.14.4.1)
- Braking system (figure 2.14.4.2)
- Suspension link (figure 2.14.4.3)

- Fahrerzuluftkanal (Bild 2.14.4.4)

- Driver air duct (figure 2.14.4.4)

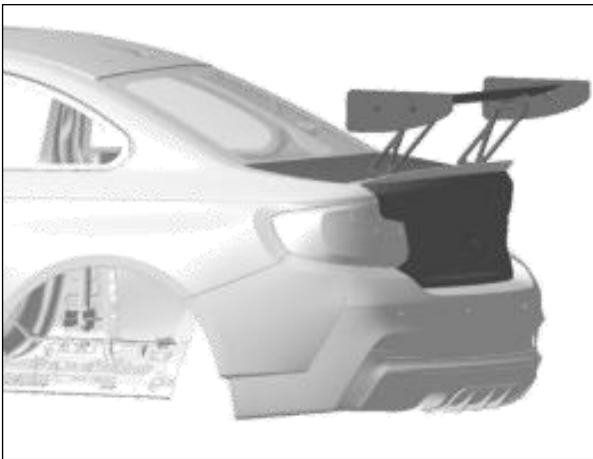


Bild 2.14.4.1: Heckfügel

Figure 2.14.4.1: Rear wing

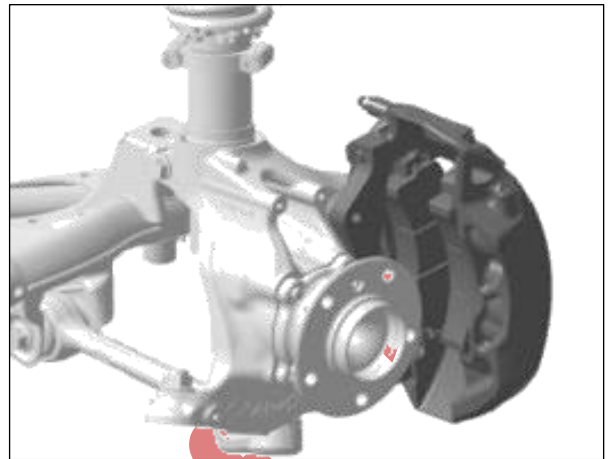


Bild 2.14.4.2: Bremsanlage Vorderachse

Figure 2.14.4.2: Brake system front axle

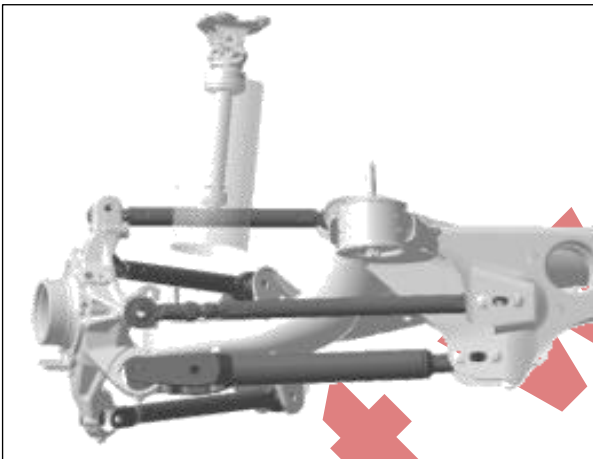


Bild 2.14.4.3: Fahrwerkslenker Hinterachse

Figure 2.14.4.3: Suspension link rear axle

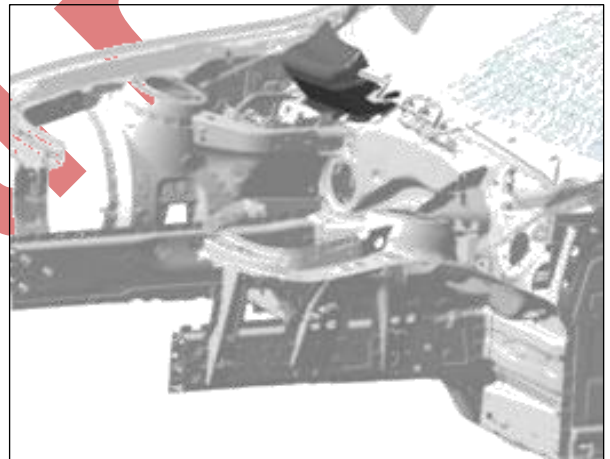


Bild 2.14.4.4: Fahrerzuluftkanal

Figure 2.14.4.4: Driver air duct

2.14.5 BMW M240i Racing Evo Paket

Folgende Bauteile des BMW M240i Racing Evo Pakets 2020 sind verpflichtend zu verbauen:

2.14.5 BMW M240i Racing Evo Package

The following parts from the BMW M240i Racing Evo Package 2020 have to be installed in the car:

SACHNUMMER	MENGE	BEZEICHNUNG
8431620	20	RADMUTTER BESCHICHTET (optional)
8067074	1	SCHRIFTZUG HECK M240i
8067078	2	ZB EINSTIEGSBLENDE VORNE M240i F22
1840960	12	CLIP
8417359	1	LI FLUEGELENDBLATTE M240iR
8417360	1	RE FLUEGELENDBLATTE M240iR
8441433	1	LI SCHEINWERFER LED MOTORSPORT
8441434	1	RE SCHEINWERFER LED MOTORSPORT

2410239	1	NACHRUESTKABELSATZ LED SCHEINWERFER
9228356	1	BUCHSENGEHÄUSE
6961201	2	SECHSKANTSCHRAUBE SELBSTSICHERND
6978618	4	TORX-SCHRAUBE MIT SCHEIBE
9908008	2	FLACHKOPFSCHRAUBE
7736327	25	KABELBINDER
1415620	4	SCHRUMPFSCHLAUCH
7420991	1	LI HECKLEUCHTE ECE
7420992	1	RE HECKLEUCHTE ECE
2359993	2	REPERATURSATZ BUCHSENGEHÄUSE

Für US Fahrzeuge müssen anstelle der oben genannten Teile, folgende Teile verbaut werden:

For US cars the following parts need to be installed instead of the above mentioned:

PART NUMBER	QUANTITY	DESCRIPTION
8431620	20	WHEEL NUT (optional)
8067074	1	M240i EMBLEM REAR
8067078	2	M240i ENTRY SILL
1840960	12	CLIP
8417359	1	ENDPLATE REARWING, LEFT
8417360	1	ENDPLATE REARWING, RIGHT
8441433	1	HEADLIGHT LED, LEFT
8441434	1	HEADLIGHT LED, RIGHT
8441435	1	RETROFIT WIRING HARNESS, HEADLIGHTS LCI
9228356	1	SOCKET HOUSING
6961201	2	SELF-LOCKING HEX BOLT
6978618	4	TORX SCREW WITH WASHER
9908008	2	COUNTERSUNK SCREW
7736327	25	CABLE TIE
1415620	4	SHRINKING HOSE
8441431	1	TAIL LIGHT LED, LEFT
8441432	1	TAIL LIGHT LED, RIGHT
2359993	2	REPAIR KIT FOR SOCKET HOUSING

2.14.6 Besondere Einbauten

Soweit eine Genehmigung / Freigabe seitens BMW Motorsport und VLN-Technik sowie des DMSB, und ein DMSB-Wagenpass mit entsprechendem Eintrag vorliegen, darf ein Umbausatz für körperbehinderte Fahrer verwendet werden.

Der DMSB-Wagenpass inkl. aller Freigaben ist bei der Technischen Abnahme vorzulegen. Hierbei ist zu beachten, dass die Freigabe fahrzeugbezogen ist und nur in Kombination mit der Nennung des entsprechenden Bewerbers / Fahrers auf diesem Fahrzeug für die jeweilige Veranstaltung genutzt werden darf.

2.14.6 Special Installations

As far as an approval / release from BMW Motorsport and VLN Technic as well as the DMSB, and a DMSB technical passport with relevant listing is available, a conversion kit for physically disabled driver is allowed.

The DMSB technical passport incl. all approvals has to be presented during scrutineering. It should be noted, that the approval is vehicle related and the special installations are only allowed to be used in combination with the entry of the relevant driver on the respective vehicle for the specific event.

Anhang 1 Sitzbefestigung

Gegenüber dem Serienfahrzeug wurde die Sitzaufnahme verändert. Zwei (2) Optionen sind zugelassen:

Option 1 „Aluminiumplatte“ (2014)

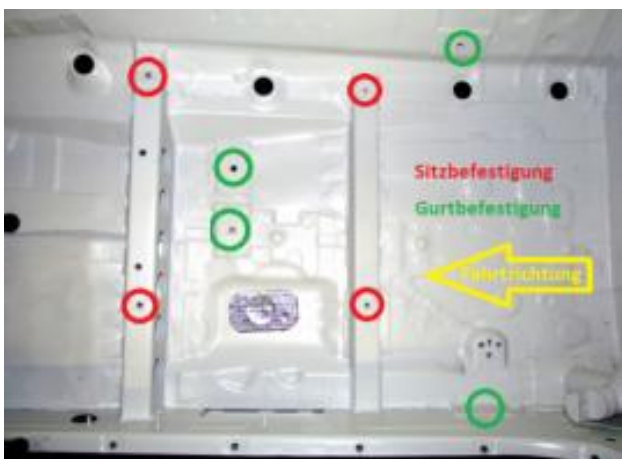


Bild 3.3.1: Sitz- und Gurtbefestigungspunkte für den Fahrer

Figure 3.3.1: Seat and harness attachment points for the driver

Auf die Befestigungspunkte aus Bild 3.3.1 muss die Grundplatte (Bild 3.3.2) montiert werden. Die Sitzschiene muss auf der Grundplatte verschraubt werden und kann in zwei verschiedenen Positionen angebracht werden.



Bild 3.3.3: Sitzschiene Recaro Typ 364954

Figure 3.3.3: Recaro seat rail, model 363954

Die Option 1 kann nur bei Fahrzeugen mit folgenden Käfignummern verbaut werden: 1301 bis 1347.

Annex 1 Seat and Harness Attachment

The seat attachment has been changed from that of the series vehicle. Two (2) options are permitted:

Option 1 “Aluminium Plate” (2014)



Bild 3.3.2: Grundplatte Sitzbefestigung montiert auf Traverse Sitzbefestigung

Figure 3.3.2: Base plate for seat attachment, attached to traverse seat attachment

The base plate (figure 3.3.2) must be attached to the attachments points in figure 3.3.1.

The seat rail must be screwed onto the base plate and can be attached in two different positions.

Option 1 can only be installed in cars with the following cage numbers: 1301 to 1347.

Option 2 „verstärkte Konsole“ (ab 2015)

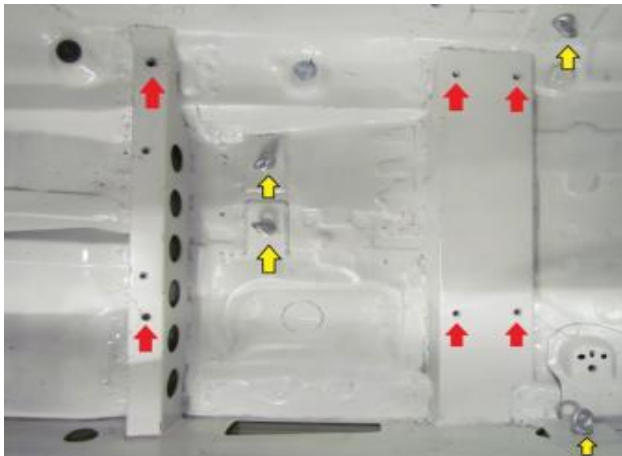


Bild 3.3.4: Sitz- und Gurtbefestigungspunkte für den Fahrer (2015)

Figure 3.3.4: Seat and harness attachment points for the driver (2015)

Die Sitzschiene wird in diesem Fall direkt und ohne Aluminiumplatte an den 6 Punkten (rote Pfeile Bild 3.3.4.) mit dem Fahrzeug verschraubt.

Option 2 „Reinforced Console“ (from 2015)



Bild 3.3.5: Sitzschiene und Konsole (2015)

Figure 3.3.5: Seat rail and console (2015)

In this case, the seat rail is screwed directly into the car at the six points (red arrows in figure 3.3.4.) without an aluminium plate.